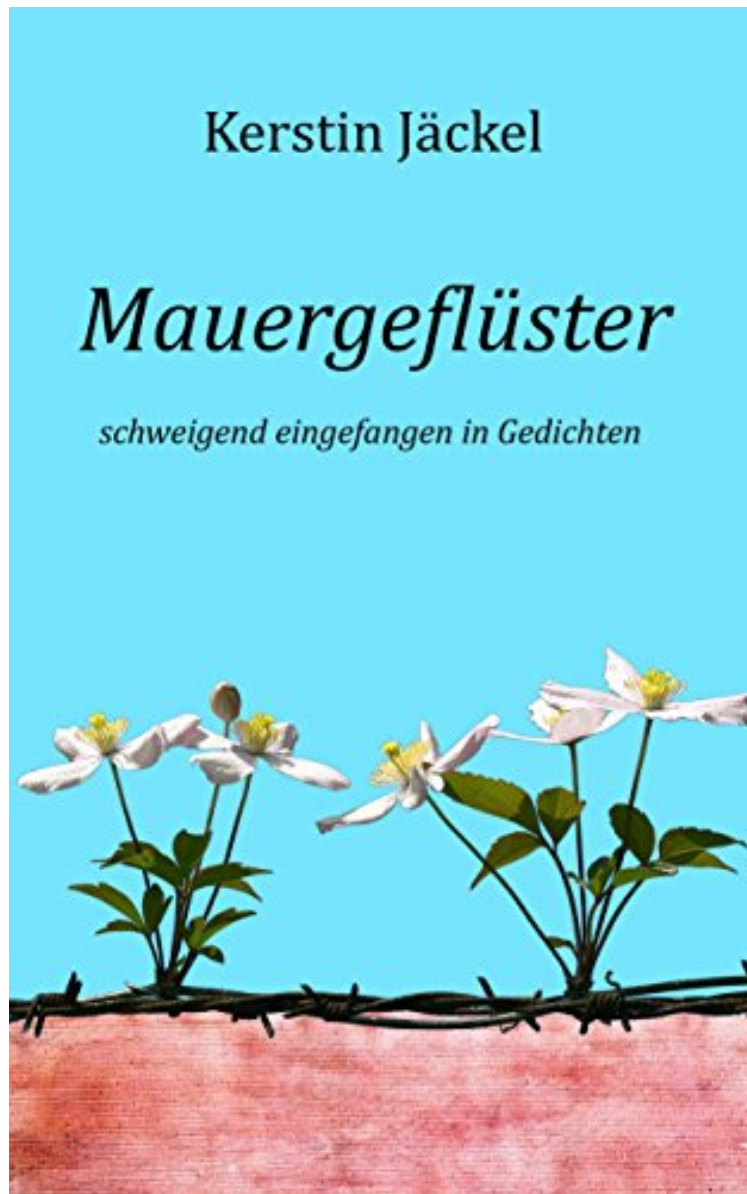


[Library ebook] Mauergeflster: schweigend eingefangen in Gedichten

## Mauergeflster: schweigend eingefangen in Gedichten

Von Kerstin Jckel

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #842186 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-25Erscheinungsdatum: 2014-08-25File Name: B00N0W7KXA | File size: 77.Mb

**Von Kerstin Jckel : Mauergeflster: schweigend eingefangen in Gedichten** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mauergeflster: schweigend eingefangen in Gedichten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr emotionales und hchst persnliches ZeitzeugnisVon KundeDie Autorin berichtet sehr eindrucksvoll von ihrem Leben in der Deutschen Demokratischen Republik. Sie schildert die Zwng, die Unsicherheit und vor allem auch die Ihmende

Machtlosigkeit angesichts eines erbarmungslosen und kalten Staatsapparats. Man fühlt mit, wie sie von den Umständen fast zerrissen wird, und trotzdem mutig ihren eigenen Weg sucht, um für sich und ihre Kinder ein erträgliches Leben zu führen. Auch die Zeit vor und nach dem Mauerfall wird aus einer sehr persönlichen Perspektive beschrieben, und vermittelt ungewöhnliche Perspektiven. Neben der Beschreibung ihrer Lebensumstände, werden sowohl das damit einhergehende emotionale Chaos als auch die aufkeimende Hoffnung in beeindruckenden Gedichten beschrieben, die in ihrer Zeit entstanden und aufgeschrieben wurden und eine beklemmende Authentizität besitzen. Das Buch ermöglicht Einblicke in ein Leben voller Brüche und zeigt eine Frau, die sich dennoch nicht unterkriegen lie und ihren ganz persönlichen Weg immer gesucht hat. Sehr bewegend und absolut lesenswert. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Emotionales Zeugnis Von T. Ich hatte das Glück bei einer Lesung der Autorin dabei sein zu können und so mehr über die Hintergründe der Zeit und auch einzelner ausgewählter Gedichte zu erfahren. Die abwechslungsreichen Gedichte geben beim ersten Lesen nicht sofort alles preis, so dass ich gespannt bin, was sich mir noch alles erschließen wird. Dieses Zeugnis seiner Zeit ist sehr empfehlenswert. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Laute Zeiten mit leisen Worten erzählt Von GrandLady Das Buch ist in drei Abschnitte unterteilt: 1. Abschnitt: Die DDR in ihrer verallgemeinerungsfähigen, stabilen Form 2. Abschnitt: Die sogenannte Wendezeit, in der die Strukturen und Werte in Frage gestellt wurden 3. Abschnitt: Mauerfall erste Eindrücke von der anderen Welt und eigenes Erleben Alle Gedichte werden von einem Foto oder Bild untermalt, das dessen Aussage auf visuelle Art unterstützt. Die Einführung ist ungewöhnlich ausführlich. Sie ist im wahrsten Sinne eine Einführung in das Leben und Fühlen der beschriebenen Zeit. Authentisch und nachvollziehbar bereitet diese Schilderung auf die emotionale Ebene der nachfolgenden Lyrik vor. Die Autorin schildert ihr eigenes Erleben auf sehr private Weise, was dem Leser einen tiefen Einblick in Hintergründe der Gedichte ermöglichen und ihn nicht mit vagen Interpretationen zurücklassen möchte. Ein Buch, das beschäftigt und nicht so schnell aus seinem Bann entlässt.

Kurzbeschreibung Mauergelbster Lassen Sie sich in das Jahr 1987 hinter die Mauer entführen, irren Sie mit mir durch die Zeit politischer Repressalien, Montagsdemos und Massenfluchten und entdecken Sie die heutige Gesellschaft mit den Augen eines DDR-Bürgers, der verwundert und unsicher Neuland betritt. Dieses Buch ist ein emotionales, ehrliches und sehr privates Zeugnis einer widersprüchlichen Zeit, eingefroren in Gedichten am Ort des Geschehens. Die eigentliche Motivation zum Schreiben war der Wunsch, die Empfindungen dieser Zeit festzuhalten, um später meinen Kindern möglichst authentisch davon erzählen zu können. An eine politische Wende oder gar den Mauerfall war damals noch gar nicht zu denken. 1987 wurde politisches Kabarett zu gefährlich und diese öffentliche Auseinandersetzung mit der Zeit musste dem lautlosen Schreiben weichen. Den Gedichten ist eine kurzgehaltene Einführung in das Lebensgefühl DDR, am eigenen Beispiel erzählt, vorangestellt. Ich hatte sie geschrieben, um die Gedichte auch den Lesern zu öffnen, die diese Zeit nicht aus eigenem Erleben kennen. In Probelesungen ist diese DDR-Schilderung so interessiert aufgenommen worden, dass diesem Buch ein Ergänzungsband: Belauscht und belogen, unter der ISBN-Nr.: 978-3-7357-4248-3, folgt. Kurzbeschreibung Mauergelbster Lassen Sie sich in das Jahr 1987 hinter die Mauer entführen, irren Sie mit mir durch die Zeit politischer Repressalien, Montagsdemos und Massenfluchten und entdecken Sie die heutige Gesellschaft mit den Augen eines DDR-Bürgers, der verwundert und unsicher Neuland betritt. Dieses Buch ist ein emotionales, ehrliches und sehr privates Zeugnis einer widersprüchlichen Zeit, eingefroren in Gedichten am Ort des Geschehens. Die eigentliche Motivation zum Schreiben war der Wunsch, die Empfindungen dieser Zeit festzuhalten, um später meinen Kindern möglichst authentisch davon erzählen zu können. An eine politische Wende oder gar den Mauerfall war damals noch gar nicht zu denken. 1987 wurde politisches Kabarett zu gefährlich und diese öffentliche Auseinandersetzung mit der Zeit musste dem lautlosen Schreiben weichen. Den Gedichten ist eine kurzgehaltene Einführung in das Lebensgefühl DDR, am eigenen Beispiel erzählt, vorangestellt. Ich hatte sie geschrieben, um die Gedichte auch den Lesern zu öffnen, die diese Zeit nicht aus eigenem Erleben kennen. In Probelesungen ist diese DDR-Schilderung so interessiert aufgenommen worden, dass diesem Buch ein Ergänzungsband: Belauscht und belogen, unter der ISBN-Nr.: 978-3-7357-4248-3, folgt. über den Autor und weitere Mitwirkende Kerstin Jckel: Kerstin Jckel Ich wurde 1959 in Berlin geboren. Aufgewachsen bin ich im Herzen Ost-Berlins, Prenzlauer Berg, nur wenige Straßen vom Alex und der Mauer entfernt. Meine Kindheit verlief vollkommen DDR-konform, pädagogisch streng und politisch geradlinig. Erst mit dem Erwachsenwerden mehrten sich Fragen, die nicht auf dem Stundenplan zu finden waren und auf die keine DDR-Zeitung eine Antwort versprach. Ich studierte Informationstechnik, weil mich nach ersten Erfahrungen mit der Unberechenbarkeit staatlicher Ideologie die mathematische Objektivität von Richtig oder Falsch, Wahrheit oder Irrtum faszinierte. Ich war auf der Flucht vor jeglicher regimeabhängiger Interpretation. Heute bin ich Mutter von zwei erwachsenen Kindern und begeisterte Oma meines kleinen Enkels. Ich lebe nun seit mehr als einem Jahrzehnt in Stuttgart und arbeite als Entwicklungsingenieur in der Groindustrie. Und da mir der schwabische Humor, nach einer langwierigen Gewöhnungsphase, inzwischen richtig gut gefällt, habe ich mich entschlossen, hier meine Wurzeln zu schlagen. Wann immer ich Zeit und innere Ruhe finde, schreibe ich. Neben der Lyrik, die mich besonders in ihren Bann zieht, schreibe ich mit Vorliebe Kunstmärchen, Kinder- und Kurzgeschichten. Weitere Informationen

unter: [www.Kerstin-Jaeckel.de](http://www.Kerstin-Jaeckel.de)